

Den Trauernden Raum geben

Neubau des Bestattungshauses Buiting: Abschiedsräume, Trauerhalle und Café unter einem Dach

Das Tageslicht flutet durch hohe Fenster in den Raum und zeichnet feine Muster auf die gegenüberliegende Wand, warme Holztöne und großformatige Fotoleinwände sorgen für eine behagliche Atmosphäre: Wohnlich und modern zeigt sich das neue Gebäude, das auf dem Gelände des Bestattungshauses Buiting an der Borbecker Straße 223 errichtet wurde und noch in diesem Monat eröffnet werden soll.

„Offenheit ist ein ganz wichtiger Teil unserer Philosophie im Umgang mit den Menschen und mit den Themen Trauer und Tod“, sagt Sebastian Buiting, der das Familienunternehmen in dritter Generation gemeinsam mit seinem Bruder Matthias führt. „Uns war wichtig, dass sich diese Offenheit auch in unserem neuen Bestattungshaus widerspiegelt.“

Das barrierefrei gestaltete Gebäude vereint viele Einrichtungen des Instituts unter einem Dach. So verfügt Buiting hier über eine eigene Trauerhalle und Kapelle, die



Die Trauerhalle bietet Platz für bis zu 80 Personen und kann individuell gestaltet werden.

bis zu 80 Personen Platz bietet und von fünf umliegenden Essener Friedhöfen gut zu erreichen ist. Dank einer eigenen Orgel sowie eines modernen Beleuchtungssystems, das den Raum passend zur gewählten Dekoration illuminiert, bieten sich vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung.

Auf Wunsch kann die Trauerfeier über eine fest installierte Kamera auch ins Internet übertragen werden: „Über einen passwortgeschützten Zugang können so auch Angehörige und Freunde, die weit entfernt wohnen oder etwa aus Krankheitsgründen nicht selbst kommen können, der Trauerfeier beiwohnen und Abschied nehmen“, erläutert Matthias Buiting.

Nach der Beisetzung können die Trauergäste im ebenfalls neu eingerichteten, gemütlichen Café des Hauses zusammenkommen und beim Beerdigungsfrühstück oder -kaffeetrinken gemeinsame Erinnerungen teilen. Freundlich und kompetent umsorgt werden sie von Sebastian Buitings Ehefrau Milana, die gelernte Gastronomin ist und deshalb besonderen Wert auf frische und hochwertige Waren legt.

Ebenfalls im Haus zu finden ist neben Beratungsräumen und der Verwaltung auch ein Schauraum mit einer großen Auswahl an klassischen und modernen Särgen und Urnen.

Die Versorgungsräume, in denen die Verstorbenen gewaschen und für die Beisetzung vorbereitet werden, sind ebenfalls Teil des Neubaus. Hier liegt auch der Arbeitsplatz von Matthias Buiting, dem einzigen Thantopraktiker in Essen. So

setzung noch einmal zu sehen. Das kann ein wichtiger Schritt in der Trauerbewältigung sein. Deshalb versuchen wir immer, eine Abschiednahme am offenen Sarg zu ermöglichen, wenn dies gewünscht wird“, erklärt Matthias Buiting.

Zur von ihm und seinem Bruder Sebastian, übrigens der erste Bestattermeister in Essen, gepflegten Offenheit gehört auch, dass die Räumlichkeiten des Unternehmens besichtigt werden können. „Gerne können Sie einen Termin vereinbaren und wir zeigen Ihnen dann alles“, laden sie ein. Und auch für alle Fragen rund um die Themen Tod, Trauer und Vorsorge sind die beiden Brüder, die das 1949 von ihrem Großvater gegründete Familienunternehmen mit sieben Mitarbeitern heute führen, jederzeit ansprechbar.

INFO

Bestattungskultur Buiting
Borbecker Straße 219
45355 Essen
0201 / 69 90 38
www.buiting.de

